

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	7
<b>1. Einleitung: Zur Geschichte des Reisens und der Reiseliteratur</b>	9
1.1 Das Reisen in alten Zeiten, Mittelalter und Früher Neuzeit	9
1.2 Reiseanleitungen und Reisehandbücher	10
1.3 Reiseberichte und ihre Leser	12
1.4 Hildesheim-Reisebeschreibungen: Texte und Kommentare	13
1.5 Zur Einführung: Die 22 Hildesheimberichte von 1710 bis 1827	15
<b>2. Die Reisebeschreibungen 1710 – 1827</b>	18
2.1 Johann Peter Willebrandt, 1758	18
2.2 Zacharias Conrad von Uffenbach, 1710	19
2.3 Christlob Mylius, 1753	35
2.4 Neue Europäische Staats- und Reisegeographie, 1755	37
2.5 Anton Friedrich Büsching, 1759	45
2.6 Etwas aus dem Tagebuche eines Reisenden, 1782	46
2.7 Heinrich Keller, 1782	50
2.8 Nachricht vom Hochstifte Hildesheim, 1784	50
2.9 Nachricht vom Hochstifte Hildesheim, Fortsetzung, 1784	56
2.10 Reise durch einen Theil des Hochstifts Hildesheim, 1783	59
2.11 Bemerkungen auf einer Reise ins Hildesheimische, 1784	63
2.12 Johann Heinrich Siegismund Langer, 1783	73
2.13 Christoph Friedrich Rinck, 1784	79
2.14 Joachim Heinrich Campe, 1785	82
2.15 Joseph Anton Cramer, 1792	88
2.16 Johann Bernhard Gleim, 1787	93
2.17 Briefe über Hildesheim, 1791	95
2.18 Alois Wilhelm Schreiber, 1791	100
2.19 Wilhelm Ferdinand Chassot von Florencourt, 1795	103
2.20 Wilhelm Lohmann, 1804	106
2.21 Friedrich Wilhelm Dethmar, 1827	109
2.22 Carl Julius Weber, 1827	118
Anmerkungen zu Teil 1 und 2	121
<b>3. Kommentare</b>	142
3.1 Johann Peter Willebrandt – ein Reisechronist	142
3.2 Zacharias Conrad von Uffenbach – ein Bibliomane auf Reisen	143
3.3 Christlob Mylius – ein verhindertes Amerikareisender	148
3.4 Neue Europäische Staats- und Reisegeographie – ein wissenschaftliches Handbuch	153

3.5 Anton Friedrich Büsching – ein Enzyklopädist	154
3.6-3.7 Ein kritisches Reisetagebuch von 1782 – samt Ergänzungen	157
3.8 Hildesheim – Stadt der Bettler und Land der Singenden Geographie	162
3.9 Ein Wirtschaftskommentar von 1784	168
3.10 Ein anonymes Kritiker der Zustände im Hochstift Hildesheim	171
3.11 Ein Freund des fürstbischöflichen Hofes berichtet	177
3.12 Johann Heinrich Siegismund Langer – ein Geologe und Mineraloge	181
3.13 Christoph Friedrich Rinck – ein Studienreisender	182
3.14 Joachim Heinrich Campe – ein aufgeklärter Theologe und pädagogischer Aufklärer	183
3.15 Joseph Anton Cramer – ein Kritiker des Reisedilletanten Campe	188
3.16 Johann Bernhard Gleim – ein Utopist und aufgeklärter Kritiker	191
3.17 Ein unbekannter Geschäftsreisender	193
3.18 Alois Wilhelm Schreiber – ein katholischer Aufklärer	196
3.19 Wilhelm Ferdinand Chassot von Florencourt – ein Moralist	199
3.20 Wilhelm Lohmann – ein Fußreisender	203
3.21 Friedrich Wilhelm Dethmar – kein Irrenhaustourist	207
3.22 Carl Julius Weber – ein philosophischer Reisefeuilletonist	214
<b>4. Resümee</b>	<b>222</b>
Anmerkungen zu Teil 3 und 4	225
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>245</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>280</b>